



LOM IT

Neues aus der Stiftung

40 JAHRE KINDERGARTEN LOHELAND – EIN JUBILÄUM MIT KINDERKUNST UND FLAMMKUCHEN

In diesem Jahr feiert der Kindergarten 40-jähriges Bestehen. Ein Anlass, um zurückzublicken – und gemeinsam mit Kindern, Kollegium und Eltern den Moment zu feiern.

Gegründet wurde die Kindertagesstätte 1985 im sogenannten Rundbau, nachdem bereits ab 1982 ein privater Spielkreis nach Waldorprinzipien bestand. Die Initiative zur Gründung ging von engagierten Eltern aus – darunter Gudrun Förster und Christiane Sondag. Im Laufe der Jahre kamen neue Gruppen und Gebäude hinzu: 1989 ein Erweiterungsbau durch eine Elterninitiative – das Sonhildhaus, 2006 eine temporäre dritte Gruppe im Tobiashaus und seit 2008 die heute dort fest etablierte Inklusionsgruppe. 2018 wurde eine Krippengruppe für Kinder ab 12 Monaten eröffnet, ein Jahr später folgte die Waldgruppe. Heute besuchen rund 100 Kinder in



fünf Gruppen die Kindertagesstätte. Grundlage der pädagogischen Arbeit ist die Waldorfpädagogik, wie sie auf dem Loheland-Gelände in besonderer Weise erfahrbar ist – sei es im Alltag der Gruppen, in der naturnahen Umgebung oder im gemeinsamen Tun.

Zum Jubiläum gestalteten unsere Kinder ein Bild für ihren Kindergarten. Diese Werke wurden anschließend auf einer Wiese zu einer großen „40“ zusammengelegt – ein farbenfrohes Gesamtbild, das mit einer Drohne fotografisch festgehalten wurde.

Ein weiteres Highlight war die Wiederinbetriebnahme des alten Lehmbackofens im Garten, der in einer Elternaktion restauriert wurde. Ein Dankeschön an die fleißigen Helfer:innen! Zum Jubiläum bereiteten

die Erzieherinnen darin süße Flammkuchen für alle Kinder zu – ein gemeinsamer Vormittag mit besonderer Atmosphäre.

Sylvia Richter (seit fast 30 Jahren mit dem Kindergarten verbunden und seit 2014 Kita-Leiterin) fasst es so zusammen: „Seit 40 Jahren begleiten wir Kinder auf ihrem Weg in die Welt – mit Achtsamkeit, Respekt, Vertrauen und einer Pädagogik, die den ganzen Menschen im Blick hat. Dieses Jubiläum ist ein Anlass zur Freude, zur Dankbarkeit – und eine Einladung, mit Neugier und Optimismus in die Zukunft zu schauen.“



Bauphase Anbau (Sonhildhaus), 1989



Rundbau, heute



Rundbau, Drohnenaufnahme



aktuelles Team



Flammkuchenaktion im Juni





VON DER SEHNSUCHT NACH DEM MEER – UND DEM MUT, DAS SCHIFF ZU BAUEN

Liebe Schüler:innen, liebe Eltern, liebe Kolleg:innen, liebe Wegbegleiter:innen unserer Schule,

wenn das Schuljahr sich dem Ende zuneigt, dann wird sie in uns lebendig – diese tiefe, fast salzige Sehnsucht nach dem Meer. Sie weht durch die Flure, durch die letzten Projekte, durch Sommerfeste und Abschiedszeremonien. Es ist, als ob wir alle innerlich schon barfuß über warmen Sand gehen, das Rauschen der Wellen hören und uns nach Horizonten sehnen. Und doch – wir wissen: Sehnsucht allein baut kein Schiff.

Der Dichter Antoine de Saint-Exupéry schrieb:

„Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

In diesem Schuljahr haben wir nicht nur geträumt. Wir haben gebaut. Mit Händen, Herzen, Gedanken und Gesprächen. Wir haben gemeinsam Spuren in den Sand gesetzt – nicht nur flüchtige, sondern bleibende.

Der pädagogische Hof Loheland – ein neuer Kurs für die Erde

Mit großer Dankbarkeit und viel Idealismus haben wir die Umstrukturierung unserer Landwirtschaft am pädagogischen Hof Loheland begonnen. Dieser Hof ist nicht nur ein Ort der Produktion, sondern ein lebendiger Lernraum geworden – für sinnliches Erleben, praktisches Denken und ein tiefes Verständnis für unsere

Beziehung zur Natur. Der Hof ist ein Gegenpol zur zunehmenden Abstraktion der Welt – er schenkt Erdung, Verantwortung und echte Erfahrung. Für das Profil unserer Schule bedeutet das eine Rückbindung an waldorfpädagogische Urimpulse: Lernen mit Kopf, Herz und Hand. In den Händen der Schüler:innen, die Beete bestellen, Tiere versorgen, Apfelsaft kelteren oder Kompost umsetzen, wächst nicht nur Wissen – es wächst Vertrauen ins Leben.

Das MINT-Zentrum – Zukunft denken, Zukunft gestalten

Und gerade weil wir mit beiden Füßen fest im Boden stehen, können wir mutig in die Zukunft blicken. Mit dem neuen MINT-Zentrum schlagen wir ein neues Kapitel in der Geschichte der Waldorfschulen auf. Dass Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sich mit Kreativität, Forschergeist und echter Weltverantwortung verbinden lassen, erleben unsere Schüler:innen hier in eindrucksvoller Weise. Das MINT-Zentrum ist ein Leuchtturmprojekt – Innovation aus dem Geist der Waldorfpädagogik heraus. Wer hätte gedacht, dass aus Loheland ein Ort wird, an dem Algorithmen mit Eurythmie in Resonanz treten können?

Die neue Profiloberstufe – Vielfalt, Tiefe, Freiheit

Mit der qualitativen Neugestaltung der Oberstufe hin zu einer Profiloberstufe mit modularem Kurssystem haben wir eine weitere mutige Weiche gestellt. Hier können junge Menschen sich ausprobieren, vertiefen, orientieren und individuell entfalten – und

dabei doch eingebunden bleiben in eine tragende Gemeinschaft. Es ist ein großer Schritt, der viel Engagement, viel Mut zur Veränderung und viele Gespräche gebraucht hat. Ja, Reibung gab es – wie sollte es auch anders sein? Aber Reibung erzeugt Wärme. Und vielleicht – ganz vielleicht – sind wir durch diese Prozesse noch näher zusammengerückt hier in Loheland. Ein echtes Wir ist nicht das Schweigen von Unterschieden, sondern das gemeinsame Atmen durch sie hindurch.

Abschiede und Anfänge – jeder ein eigenes Schiff

Mit innerer Ehrfurcht und Stolz haben wir in diesem Jahr die Klassen 10 und 13 verabschiedet. Jede und jeder von ihnen steht nun an einem eigenen Ufer, bereit, die Leinen zu lösen, den Kurs zu setzen. Ihr habt eure Schiffe gebaut – vielleicht noch nicht ganz fertig, aber fahrtüchtig. Möge euch die Sehnsucht leiten, der Mut begleiten und der Wind euch freundlich gesinnt sein! Wir wünschen euch offene Horizonte, verlässliche Sterne, wache Herzen und gute Menschen, denen ihr begegnet.

Willkommen zurück – und danke, dass ihr da seid

Und während manche Loheland verlassen, um die Welt zu entdecken, freuen wir uns auf die, die nach dem Sommer aus allen Himmelsrichtungen wieder hierher zurückkehren – mit neuen Erfahrungen, neuen Fragen, neuen Kräften. Denn wirksam – dieses schöne Wort – besteht aus „wir“ und „zusammen“. Wirksam sind wir nur, wenn wir es gemeinsam tun.



Wir danken allen, die Teil dieses Wirk-sam-Seins sind – gestern, heute und morgen: den Eltern, die begleiten und tragen, den Kolleg:innen, die gestalten und ermöglichen, den Schüler:innen, die fordern und inspirieren.

Dieses Jahr war ein mutiges Jahr. Ein Jahr voller echter Arbeit, voller Ideen, voller Spannung und Wandel.

An euch, liebe Schüler:innen: Es ist euer Dasein, euer Fragen, euer Staunen, euer mutiges und manchmal auch stilles Suchen nach der Zukunft, das uns bewegt, unser Schiff immer wieder neu zu denken, zu bauen, zu segeln – für Meere, die es vielleicht noch gar nicht gibt, und doch schon in euch anklingen. Ihr seid unser Wind, unser Kompass, unsere Herausforderung – und unsere Hoffnung.

Danke an euch, liebe Eltern, dass ihr diese Fragen wahrnehmt und eure Kinder dieser Schule anvertraut. Dass ihr euch gemeinsam mit uns auf den

Weg macht, oft gegen die Strömung, manchmal mit Rückenwind – immer mit dem Ziel, junge Menschen zu stärken für eine Zukunft, die uns alle braucht. Danke für euer Vertrauen, euer Mitgehen, euer Mitdenken.

Ein tiefes Dankeschön auch an alle Kolleg:innen – in der pädagogischen Arbeit und in den so oft unsichtbaren, nicht-pädagogischen Bereichen – die täglich da sind, zuhören, reagieren, sich wandeln und neu erfinden, um den Kindern und Jugendlichen in ihren Fragen und Bedürfnissen zu begegnen. Ihr seid diejenigen, die Wandel gestalten – und gleichzeitig das bewahren, was diesen Ort seit so vielen Jahren trägt: Wärme, Tiefe, Ernsthaftigkeit, Humor. Danke an alle Kolleg:innen in den Gremien für eure Kritik, eure Resonanz, euren Mut und eure Verbindlichkeit!

Danke an unseren Vorstand – unsere Vorständ:innen – die mit Weitblick, Verantwortung und innerer Klarheit diesen Weg mittragen, Wegbereiter

und Richtungsweiser sind in unübersichtlichen Zeiten. Auch wenn die Wellen hochschlagen, finden sie Kurs und Halt – damit aus Bewegung auch Verlässlichkeit wird und aus Zukunft Zuversicht.

Und ebenso danken wir von Herzen unseren Stiftungsräten und Stiftungsrätinnen, die von außen einen schützenden Rahmen geben – für die Ideen, Pläne und Entwicklungslinien, die wir hier leben. Ihre Aufmerksamkeit, ihr Fragen, ihr Vertrauen helfen mit, dass aus Loheland ein Ort bleibt, an dem Zukunft Gestalt gewinnen kann.

Danke, dass wir das gemeinsam erleben durften.

Nun ist es Zeit für das Meer.

Mit herzlichen Grüßen, in großer Dankbarkeit
für das Schuljahr 2024/2025 –
im Namen der Schulleitung der Rudolf Steiner Schule Loheland
Tia ten Venne

SCHULBESUCHSTAGE 2. HALBJAHR

Anzahl der Schulbesuchstage für die Anträge auf Fahrtkostenerstattung für das 2. Halbjahr im Schuljahr 2024/2025

| | |
|---------|----|
| Februar | 20 |
| März | 20 |
| April | 10 |
| Mai | 19 |
| Juni | 18 |
| Juli | 4 |



SPORTABZEICHENTAG

So ein Tag!!!!

Mit großer Vorfreude bei den meisten der Schüler:innen, fand am 23.06.25 der Sportabzeigentag im Stadion Petersberg /Waidesgrund statt. Sechs Klassen nahmen an diesem Tag des Breitensports teil. Die Schüler:innen kamen in Sportkleidung und mit guter Laune zum Stadion. Mehrere Kolleg:innen nahmen mit Begeisterung teil oder schauten zu und acht Zehntklässlerinnen und ein Elftklässler waren Helfer:innen und notierten alle Ergebnisse.

Ohne Ausnahme zeigten sich die Teilnehmer:innen motiviert und einsatzbereit. Auch alle Schüler:innen, die keine aktiven Sportsleute sind, gaben ihr Bestes und verdienen höchste Anerkennung! Der Einsatz wurde deutlich - alle Schüler:innen bekamen ihre Bescheinigungen: insgesamt 34 Bronzeabzeichen, 10 Silberabzeichen und 9 Goldabzeichen konnten vergeben werden.

Zuletzt gab es noch einen Weitsprung für die Lehrer:innen und Noame Häml.

Wer hat wohl mit 4,50 m gewonnen? Ja und dann waren wir noch mit ca. 12 Schüler:innen nebenan im Schwimmbad - für den Schwimmschein. Ende: 12.20 Uhr - Es war herrlich!

Danke auch an die Prüfer aus Fulda, vor allem aber an unsere Schüler:innen - ihr seid großartig!

Bis wieder!
Annette Flemming und
Susann Kalkofen





SCHACHFELD ERNEUERT

Liebe Schulgemeinschaft,

von den Spenden anlässlich der Gala zugunsten der Tumorforschung an der Goethe-Universität FFM geht ein kleiner Teil auch immer an die Schüler:innen in Form von Spiel- oder Sportmaterial o. Ä. In diesem Fall haben wir neue Outdoor-Schachfiguren besorgt, die ab dieser Woche zum Einsatz kommen werden. Vorher wurde von eifrigen Siebtklässler:innen das Schachfeld überholt.

Nun hoffen wir auf viel Freude beim Spielen! Und ein Dank an alle Unterstützer:innen der Gala!

Annette Flemming, Susann Kalkofen, Heike Elm, Ute Stöcklein



SPORTPROJEKT DER 10. KLASSEN

Wie bereits im letzten Jahr, so fand auch in diesem Schuljahr als Abschluss des Jahres für die 10. Klassen ein Sportprojekt statt, das von vier Meistern ihres Fachs durchgeführt wurde. In vier Gruppen fand an drei Montagen für die Schüler:innen das Bogenschießen in Adolphseck, das Bouldern im Block Barock, Yoga in der Schule und Basketball in der Halle statt. Das Projekt fand wieder sehr guten Zuspruch und wurde von der Geschäftsführung unterstützt. Auch die Stufenleitung war begeistert von dieser Aktion.

Wir danken für die besondere Sportmöglichkeit und freuen uns auf das kommende Jahr!

Annette Flemming und Susann Kalkofen





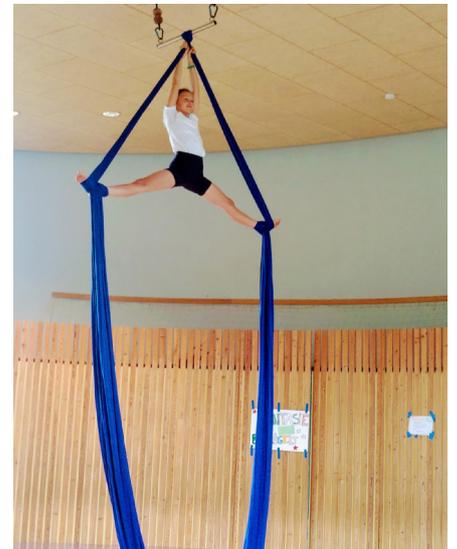
ZIRKUSAUFFÜHRUNG

Für alle zweiten und ersten Klassen, die Königskinder des Kindergartens und die Eltern führten die Zirkuskinder vergangene Woche ihr Können vor. Es war unglaublich, dass sie alle eine so wunderschöne Darbietung zeigten - denn durch den Abstreich hatte sich der Termin um 10 Tage verschoben und es gab keine Probe vorher. So wunderbar sind die Akteure gewesen!

Danke, danke, danke!!

Großer Dank auch an alle Helfer:innen und vor allem an Hannah Oehme!

Annette Flemming



FORTBILDUNG „LEBENSRETTUNG“ FÜR DIE 7. KLASSEN

Im Rahmen einer kleinen Fortbildung zum Thema „Lebensrettung“ haben Runa Rönsch, Luise Schäfer (beide 11. Klasse) und Saskia Herr (Kollegin) die siebten Klassen an die Lebensrettung Verunglückter herangeführt, wozu sie Theorie mit Praxis an Übepuppen für Reanimation verbanden. Die Schüler:innen waren sehr interessiert dabei und die Kurshaltenden haben überzeugend unterrichtet! 10000 Dank an alle!

Annette Flemming



NEUE BASKETBÄLLE

Die Schüler:innen sagen „Danke“ an den Förderverein der Rudolf-Steiner-Schule Loheland e. V. für die Spende zugunsten neuer Basketballbälle. Danke, danke, danke!

Annette Flemming und
Susann Kalkofen





KLEINES POTPOURRI AUS DEM HANDARBEITSUNTERRICHT KLASSEN 5 - 9

Auch in diesem Schuljahr sind wieder die unterschiedlichsten Werkstücke fertig geworden, wie Hausschuhe, Tiere, Lederwerkstücke, gebatikte Stoffbeutel, Kleidung und vieles mehr. Hausschuhe aus Klasse 5 und weitere tüchtige Kinder, die an Häkelprojekten, kleinen Beutelchen, Topflappen arbeiteten und auch T - Shirts zerschnitten für das Körbchen Häkeln.

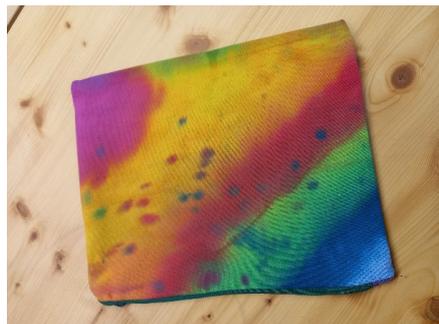
Alle Kinder der Klassen 6 hielten zu Beginn der Tierepoche ein wunderbares Referat über ihr Lieblings- oder Haustier. Sie brachten großartige, selbst gemachte Tierplakate dazu mit, die das ganze Jahr über schon im Webraum hängen. Einige Kinder nähten nach der Tierepoche, fleißig, an gebatikten Stoffbeutelchen weiter, die sie aus kreativen Ideen heraus, eigenständig, umsetzten.

Klassen 7 erarbeiteten sich zahlreiche Projekte aus Leder und da war alles dabei, über Kartenetuis, Geldbörsen bis zum Gürtel. Einige Projekte wurden mit unserer selbst hergestellten, schwarzen, Farbe gefärbt.

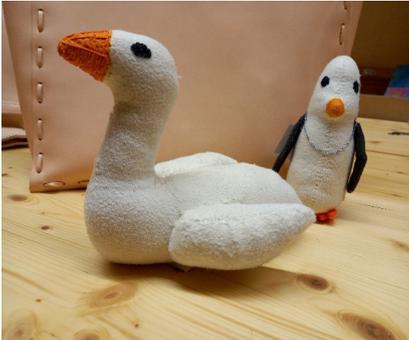
Die 8. Klassen nähten wunderbar zuerst an unserem sozialen Projekt, den Handarbeitsbeutelchen für die neuen zukünftigen Erstklässler. Im Anschluss war noch Zeit für eigene Projekte, wie Jeanstasche, große gebatikte Stoffbeutel, Taschentücher Täschchen oder Kopfkissenbezüge.

Über einen Zeitraum von ca. 6 Wochen kamen die Jugendlichen zur Schneiderepoche und nähten sich wundervolle Dinge wie u. a. Westen, Hemden, Sommerkleider, T - Shirts, Shorts und gemütliche Hosen.

An alle Schülerinnen und Schüler von mir, ein großes „Bravo“!



Schöne Ferien!
Eure Frau Elm





KLASSENWANDERUNG DER VIERTEN KLASSE

Ich war mit meiner Klasse auf einer Klassenwanderung. Wir sind vom Guckaisee zur Lütterquelle, an der Wasserkuppe und dem Schafstein vorbei zur Fuldaquelle und dann nach Wüstensachsen. Das waren 13 Kilometer. In Wüstensachsen haben wir unsere Zelte aufgebaut und sind gleich ins Freibad. Dort konnten wir rein und raus, wann wir wollten.

Am Abend haben wir gegrillt, das war sehr lecker. Nach dem Essen sind wir zum See gegangen, der direkt neben unserem Campingplatz war, und dort haben wir eine Entenmutter mit neun oder zehn Kindern gesehen. Die waren sehr süß! Die Entenbabys waren erst 20 Zentimeter groß und hatten noch ganz flauschiges Fell. Später haben wir ein bisschen gespielt und Tauziehen gemacht.

Dann sind wir ins Bett gegangen, es hat aber sehr sehr lange gedauert, bis alle geschlafen haben. Damit wir nachts den Weg zur Toilette finden, hat Herr Rauch Teelichter aufgestellt. Am Morgen war ich schon um 4:50 Uhr wach und habe erstmal ganz lange den Teich beobachtet. Ab und zu sind Fische aus dem Wasser gesprungen. Später haben wir noch 1 Zentimeter große Frösche gefunden.

Nach dem Frühstück mussten wir Brote schmieren für die Wanderung und Zelte abbauen. Dann sind wir losgewandert zum Roten Moor. Uns wurde gesagt, dass es nur 5 Kilometer sind, doch dann waren es 8. Wir sind an der Ulsterquelle vorbei, das Wasser war sehr klar. Manche haben das Wasser getrunken und es hat moosig geschmeckt, aber auch erfrischend.

Dann sind wir weitergelaufen und am Ende waren viele erschöpft, wahrscheinlich wegen der Hitze. Wir haben deswegen viele Pausen gemacht. Wir sind an einem Zaun vorbeigekommen mit einem Schild „Hier ist Wolfsgebiet“. Das fand ich ein bisschen gruselig. Wer wollte, konnte noch einen Ausflug zum Roten Moor machen. Das war aber ganz ausgetrocknet. Ich fand, es war eher ein Blaubeerwald.

Der Ausflug war sehr schön. Ich hoffe, dass wir in der fünften Klasse weiter viele solche Ausflüge machen!

Eine Schülerin der 4. Klasse



GRATULATION LIEBE SCHÜLER:INNEN!

UNSERE DIESJÄHRIGEN ABSCHLUSSKLASSEN:



Abijahrgang mit Dr. Claudia Neumann-Haefelin und Clara Aguado

Klasse 10a von Annette Flemming und Damian Ibn Salem



Klasse 10n von Clara Aguado und Lukas Bleuel





ADIOS 10N

Wir sind stolz.
Und wir sind dankbar.

Stolz auf unsere Kinder, die in den vergangenen sechs Jahren in Lohe-land gewachsen sind.

Stolz auf das wundervolle Abschlussfest, das wir gemeinsam gestaltet haben, um dieses Wachsen zu feiern.

Dankbar für die wertvolle Zeit, die angereichert ist mit bleibenden Erlebnissen, Ereignissen, Impressionen unterschiedlichster Art - vor allem aber bunt und tragend.

Dankbar für die intensiven bindungsstarken Klassenlehrerjahre mit Herrn Manns.

Dankbar für die aufmerksame und liebevolle Begleitung durch Frau Bech, Frau Aguado und Herrn Bleuel in die neue Orientierungsphase der 9. und 10. Klasse. Sie haben viel Herzblut in die Klasse gesteckt und sie sicher zum Abschluss der 10 begleitet. Herzlichen Dank dafür!

Die 10n und ihre Eltern blicken zurück auf sechs starke Jahre - und genau das war so spürbar auf unserer Feier. Ein gelungener Abschluss für alle Sinne und ein wegweisender. Dieses Gefühl bleibt.

Nun verabschieden wir uns und wünschen all den kommenden Klassen genau solche Freude.

Die Eltern der 10n





EIN SCHULJAHR „HOF LOHELAND“

Ein Schuljahr auf dem Hof Loheland ist nun bereits vergangen. Der Beginn des Hofprojektes schien erst gestern gewesen zu sein und gleichzeitig hat sich ganz schön viel getan.

Die Tiere sind alle ein ganzes Stück zutraulicher geworden und durften ihre Fähigkeiten als pädagogische Mitarbeiter auf die Probe stellen. Einige wenige haben uns verlassen, viele sind dazu gekommen.

Durch die Anschaffung der Milchziegenherde erlebten die Klassen 1 bis 5 viele tolle Tiermomente – sei es durchs Treiben, durchs Wiedereinfangen der frechen Ausreißer oder durch die Geburt und das Aufwachsen der Lämmer. Die Schafe genießen den Kinderkontakt wie eh und je und waren vor allem in der Winterzeit sehr fleißige Teilnehmer am Hofunterricht. Bei den Kühen ist durch die Geburten der Kälber einiges passiert, doch steht hierbei noch viel Entwicklungsarbeit an. Eine bunte Hühnerschar belebt nun das Hühnergehege. Nach den Sommerferien werden wir die ersten Eier suchen können.

Auch in der Pflanzenwelt ist Einiges verändert worden. Auf unseren Äckern steht nun eine vielfältige Fruchtfolge aus verschiedensten Getreiden, Hülsenfrüchten, Hackfrüchten und Futtergräsern. Die Schüler und Schülerinnen haben mit den Weizen gesät, haben Kartoffeln gelegt, Futterrüben gepflanzt und Zwiebeln gesteckt. Natürlich mussten auch manchmal anstrengend scheinende Aufgaben erledigt werden wie das Jäten oder Kartoffelkäfersammeln.

In den nächsten Wochen steht bereits die Getreideernte an. Wir freuen uns

schon sehr auf die Gemüseernte im Herbst! Die Klassen 4 und 5 haben zudem einige Bäume und Sträucher gepflanzt. Stück für Stück erobern wir uns das Gelände Lohelands. Im Gemüsegarten war auch dieses Jahr wieder viel zu tun. Seit den Osterferien wird das schöne Gemüse von Schülern und Schülerinnen der 7. Klasse an zwei Tagen der Woche geerntet und an einem Marktstand an der Wendeschleife verkauft.



Die Baustellen sind in vollem Gange, allerdings ist noch jede Menge zu tun. So schreiten wir nun Schritt für Schritt im Prozess der Entwicklung unseres Schulbauernhofs und -gartens.

Es war ein sehr schönes Schuljahr! Einen herzlichen Dank an all die fleißigen Helfer und Helferinnen!

Wir wünschen euch schöne Sommerferien!
Euer Hofteam





NACHRICHTEN AUS DEM LOHELAND GARTEN

Die Ferien stehen vor der Tür, ...doch leider machen die Pflanzen, egal ob Gemüse, Kräuter oder Blumen keine Ferien.

Deswegen nochmal der Hinweis: Wenn ihr gerne gärtert und Lust habt mitzuhelfen, kommt einfach vorbei, spontan oder nach Voranmeldung und unterstützt den Garten als Teil vom Schulbauernhof.

So müssen zurzeit die Gewächshauskulturen regelmäßig gepflegt werden, der letzte Mulch verteilt werden und natürlich darf dort das Gießen und vor allem Ernten nicht fehlen. So werden jetzt schon die ersten Auberginen, die ersten Gurken, Stangenbohnen und Tomaten reif. Dazu gibt es dann noch verschiedene Kräuter...

In den Ferien stehen dann die nächsten Pflanzaktionen an. So warten Salat und Kohlrabi, Endivien und Zuckerhut sowie Grünkohl, Palmkohl und Chinakohl auf etwas gemäßigttere Temperaturen um endlich in die Erde zu kommen, genauso wie der nächste Satz Basilikum und die Hörnchenkürbisse und Gurken im Gewächshaus...

Dazu werden im Freiland die Beeren reif, die bisher von den Schüler:innen und Kindergartenkindern geerntet wurden. So haben wir dort noch rote und schwarze Johannisbeeren, Jostabeeren, Stachelbeeren und auch weiße Johannisbeeren blinzeln noch zwischen den noch grünen Zweigen hervor. Dort darf auch selbst geerntet werden.

Bitte denken Sie daran, Freitag ist noch mal Markttag an der Wendschleife, von ca. 10:45 Uhr bis 12:00 Uhr. Dort gibt es wie gewohnt wieder ein breites Sortiment an Gemüse und Kräutern.

Während der Ferien gerne direkt im Garten Gemüse beziehen (Zwischendeck), vorbestellen unter garten@loheland.de oder eben im Laden erwerben. Auch Jungpflanzen wie Salat, Kohlrabi und Grünkohl sind weiterhin erhältlich.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Das Gartenteam





IN THE MAKING: GESELLENSTÜCK VON THEO BLOCK

Es sollte ein Möbelstück entstehen, welches sowohl funktional, als auch ein Blickfang für jeden Betrachter ist.

Ich habe mich für ein Phonomöbel mit abstrakter Front entschieden, da ich Musik- und Kunstinteressiert bin und das mit diesem Gesellenstück zur Geltung bringen will. Aufgrund seiner Bauweise muss das Schallplattenschränkchen nicht zwingend diesem Zweck dienen und kann z. B. auch als Nachtschränkchen verwendet werden. „Kleiner Piet“ vereint mehrere Möbelbauarten: Der Korpus und die Tür bestehen aus furniertem Plattenwerkstoff, das Gestell und der Schubkasten aus Vollholz mit klassischen Holzverbindungen.

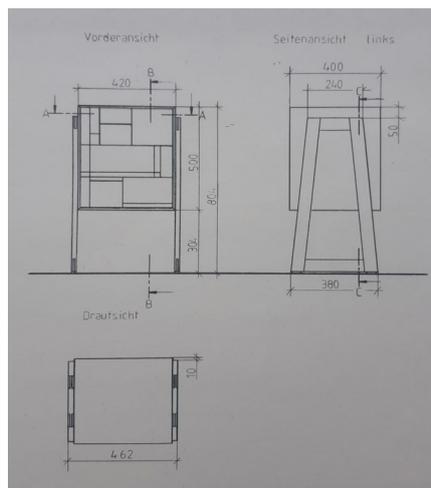
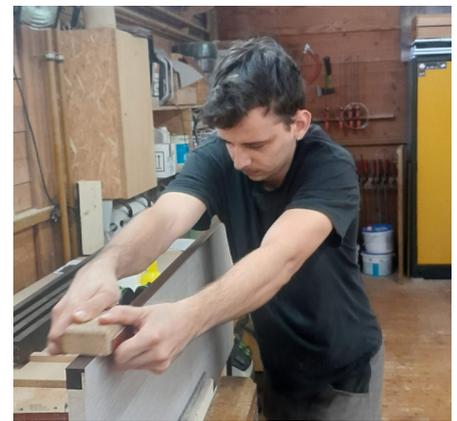
Das Herz des Stückes ist die Marketeriarbeit auf der Tür. Hier habe ich per Hand schwarze Adern aus Räuchereiche und verschiedenfarbige Furnierflächen zusammengesetzt. Ich habe mich hierfür von Bildkompositionen des niederländischen Malers Piet Mondrian (1872-1944, Mitbegründer der „De-Stijl“-Bewegung) inspirieren lassen. Sein Erkennungsmerkmal sind schwarze waagerechte und senkrechte Linien auf weißem Grund mit Flächengliederungen in den Primärfarben Rot, Blau und Gelb.

Er gilt als wichtiger Wegbereiter der abstrakten Kunst und seine Schrift „Neue Gestaltung, Neoplastizismus“ erschien 1925 in der Reihe der Bauhaus-Bücher.

Theo Block

Anmerkung der Redaktion:

Das fertige Möbelstück zeigen wir in der ersten Ausgabe nach den Sommerferien (28.08.2025).





EINBLICK IN DEN SCHULMÖBELBAU

Diese wunderschönen Schulmöbel fertigt unsere Schreinerei - nicht nur für unsere Schule, sondern auch für andere Schulen als Auftragsarbeit.





Sommer - Bewegungs - Festival

Tanzen, Singen, Circus, Stabfechten, Yoga
und Aufführungen des Wandertheaters
Compagnie Pas de Deux



Sonnerden (Rhön) bei Fulda
24. – 31. August 2025



Infos: www.benediktlux.de

WOHNUNGSSUCHE

Wir suchen immer noch hoffnungsvoll
5 Zimmer, Küche, Bad, zwei Toiletten.
In der Nähe von Loheland für uns und
unsere drei Kinder. Einfach und ge-
mütlich. Keine Hauptstraße. Wir freu-
en uns von euch zu hören.

Tel.: 0151-43218444

Herzliche Grüße Familie Heinzinger

VOLLHOLZ NOTEN- STÄNDER ZU VERKAUFEN

Sehr stabil, höhenverstellbar und mit
zwei Ordnerhaltern

Abholung in Ebersburg

Carolina Mell
+49 151 64324196





Juli

| | | | |
|----|--------|--|-------|
| So | 06.07. | Führung: Die Frauensiedlung Loheland entdecken | 14:30 |
| Mo | 07.07. | | |
| - | - | Sommerferien in Hessen | |
| Fr | 15.08. | | |
| Mo | 07.07. | Ferienbetreuung in der Kita | |
| - | - | | |
| Fr | 18.07. | | |
| Mo | 21.07. | | |
| - | - | Sommerferien in der Kita | |
| Fr | 08.08. | | |

August

| | | | |
|----|--------|--|---------------------|
| Mi | 13.08. | Onboarding neue Kolleg:innen Schule | |
| + | + | | |
| Do | 14.08. | | |
| Fr | 15.08. | Treffen Klassenlehrer:innen 1. - 8. Klasse | 08:30 |
| Fr | 15.08. | Treffen Kollegium (alle) | 13:30 |
| Di | 19.08. | Einschulung Klasse 5b | |
| Mi | 20.08. | Einschulung Klasse 1a | |
| Do | 21.08. | Einschulung Klasse 1b | |
| Fr | 22.08. | Pädagogischer Tag für das gesamte Kollegium, Unterricht entfällt | 08:00 - 18:00 |
| Mo | 25.08. | Präsentation Landwirtschaftspraktikum 10a | |
| Mi | 27.08. | Präsentation Landwirtschaftspraktikum 10n | |

SOMMERFERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN IM CAFÉ+LADEN

Liebe Café+Laden Kunden und Gäste,

wir haben für Sie in den Sommerferien vom 7. Juli bis 15. August durchgehend geöffnet:

Montag bis Samstag: 9:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 11:00 - 18:00 Uhr

Eine Ausnahme gibt es: am 31. Juli haben wir wegen Inventur geschlossen.

Das Café+Laden Team

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,

Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

Nächstes Lomit: 28.08.2025

Redaktionsschluss: 27.08.2025, 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an

mitteilungsblatt@loheland.de



Lohelandimpression

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unserer Website unter www.loheland.de/kalender einzusehen und zu abonnieren.



Gemüse aus der Loheland-Gärtnerei

Juli

| | | |
|------------------------------------|------|-----------------|
| Fenchel (begrenzt) | kg | 4,50 € |
| Kohlrabi | Stk | 1,50 € |
| <i>Mangold</i> | kg | 7,90 € |
| Salat (begrenzt) | Stk | 1,50 € - 2,00 € |
| * NEU* Bundzwiebeln | Bd | 2,50 € |
| Schnittlauch | Bd | 1,50 € |
| Petersilie | Bd | 1,50 € |
| Basilikum | Bd | 1,50 € |
| Thymian | Bd | 1,00 € |
| Zitronenmelisse | Bd | 1,00 € |
| Rosmarin | Bd | 1,00 € |
| Zitronenverbene | Bd | 1,50 € |
| Bohnenkraut | Bd | 1,00 € |
| Johannisbeeren rot | 200g | 3,60 € |
| Johannisbeeren schwarz (begrenzt) | 200g | 4,00 € |
| Stangenbohnen | kg | 10,00 € |
| Buschbohnen (begrenzt) | kg | 12,00 € |
| *NEU* Auberginen (begrenzt) | kg | 5,50 € |
| *NEU* Gurken (begrenzt) | kg | 6,50 € |
| *NEU* Dicke Bohnen | kg | 7,00 € |